

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 353
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 30. Dezember 1936.

Anmeldung von Grundstücken bei der Landwirtschaftskammer.

Eigentümer von in Wien gelegenen land-oder forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken, die die Bewirtschaftung der Grundstücke nicht selbst durchführen, haben mit den bei der Wiener Landwirtschaftskammer, 20., Webergasse 2, erhältlichen Formularen bis 30. Jänner 1937 verschiedene Angaben über diese Grundstücke zu machen. Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Kammer berechtigt ist, die erforderlichen Erhebungen auf Kosten des Säumigen zu pflegen, wenn ein Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nachkommt.

Der Wandkalender 1937 der städt. Versicherungsanstalt.

Wie alljährlich hat auch für 1937 die Wiener städtische Versicherungsanstalt einen vornehm ausgestatteten Wandkalender herausgebracht, der als Bildschmuck nach einer Zeichnung von Prof. Luigi Kasimir eine Ansicht des Wiener Fürsterzbischöflichen Palais zeigt, in dem sich die neuerrichtete Stadtfiliale der Anstalt befindet.

Strassenbahnfahrpreis am Neujahrstag.

Am Neujahrstag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten sowie der Kleinzone- und Kurzstreckentarif haben daher keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 64 Groschen im Tarifgebiet I während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Die kombinierten Sonn- und Feiertags-Rückfahrtscheine für Strassenbahn und Bundesbahn gelten während der ganzen Betriebsdauer.

Der Autobusbetrieb durch die Innere Stadt ist eingestellt. Es werden nur die Autobuslinien auf den Kahlenberg, nach Salmansdorf, zum Döblinger Friedhof von 12 Uhr 30 bis 15 Uhr 30 und die Sonntagslinie P (Hietzing - Stephansplatz - Praterstern) von 14 Uhr bis 19 Uhr 30 betrieben.
